

# Pressemitteilung / Save the Dates

der Stiftung Friedliche Revolution vom 19. September 2024

**Einladung zur Pressekonferenz zur Bekanntgabe der Siegerentwürfe im künstlerischen Wettbewerb zum Freiheits- und Einheitsdenkmal in Leipzig am 2. Oktober 2024**

**Einladung zur ersten öffentlichen Präsentation der Entwürfe im künstlerischen Wettbewerb zum Freiheits- und Einheitsdenkmal in Leipzig am 9. Oktober 2024 mit Bundespräsident a.D. Dr. Joachim Gauck**

---

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Anfang Oktober findet der künstlerische Wettbewerb zum Freiheits- und Einheitsdenkmal in Leipzig seinen würdigen Abschluss, wenn die 12-köpfige internationale Jury die Siegerentwürfe kürt. Wir möchten Sie gern ausführlich über den Verlauf des künstlerischen Wettbewerbs und seine Gewinnerinnen und Gewinner informieren sowie Sie herzlich zur ersten öffentlichen Präsentation der Entwürfe einladen.

Wir laden Sie herzlich ein zur

**Pressekonferenz am 2. Oktober 2024, 09.15 Uhr,  
Zeitgeschichtliche Forum Leipzig,  
Grimmaische Straße 6, 04109 Leipzig.**

**Ihre Gesprächspartner sind:**

Michael Kretschmer, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen  
Burkhard Jung, Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Friedliche Revolution  
Gesine Oltmanns, Vorstand Stiftung Friedliche Revolution  
Kjetil Thorsen, Architekt, Oslo, Jurymitglied und Fachpreisrichter  
Benjamin Hossbach, Wettbewerbsbüro Phase 1

**Ausstellungseröffnung am 9. Oktober 2024, 11 Uhr,  
Universität Leipzig, Aula und Universitätskirche St. Pauli,  
Präsentation der Entwürfe des künstlerischen Wettbewerbs  
zum Freiheits- und Einheitsdenkmal in Leipzig,  
in Anwesenheit von Bundespräsident a.D. Dr. Joachim Gauck**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme per E-Mail [presse@stiftung-fr.de](mailto:presse@stiftung-fr.de) an.

Mit freundlichen Grüßen

I.A. Susanne Tenzler

Presse

Freiheits- und Einheitsdenkmal in Leipzig

*Ein Projekt der Stiftung Friedliche Revolution zum Freiheits- und Einheitsdenkmal Leipzig, gefördert von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien, dem Sächsischen Ministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und der Stadt Leipzig. Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.*